

Rudolf Steiner: "Man muß sich nur klar sein, was das eigentlich bedeutet. Wenn der Mensch nur dasjenige Verhältnis zur geistigen Welt entwickelt, welches heute religiös gang und gäbe ist, welches die sich aufgeklärt dünkende Kirche besonders pflegt, dann kommt er nur in ein ganz bestimmtes, wenn es auch ein Gefühlsverhältnis ist, nur in ein ganz bestimmtes Verhältnis zur geistigen Welt, nämlich nur in das Verhältnis zu dem ihn beschützenden Angelos, zu dem Engelwesen, zu dem er eine reale Beziehung hat. Und dieses Engelwesen, zu dem er allein eine Beziehung finden kann, zu dem er ein gewisses Gefühl haben kann, dieses Engelwesen nennt er dann seinen Gott; wenn er ein Christ ist, nennt er auch dieses Engelwesen Christus. Er verwechselt dieses Engelwesen mit dem Christus. Vielleicht kann man sich das schwer vorstellen, aber es ist so. Gerade die sich aufgeklärt dünkenden protestantischen Theologen, welche so sehr abmahnen davon, Vielgötterei zu treiben, um zu dem einen Wesen, zu dem Christus, einen unmittelbaren Bezug zu gewinnen, die können noch so viel reden zu den Menschen über den Christus, das, was sie über den Christus sagen, bezieht sich nur auf das Verhältnis des Menschen zu seinem Engelwesen. So daß zumeist der Monotheismus in unserer Zeit der Gefahr ausgesetzt ist, eine Anbetung des einzelnen Engels eines jeden Menschen zu sein."  
(GA 178, 13. 11. 1917, S. 101/102, Ausgabe 1980)

Herwig Duschek, 23. 7. 2018

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

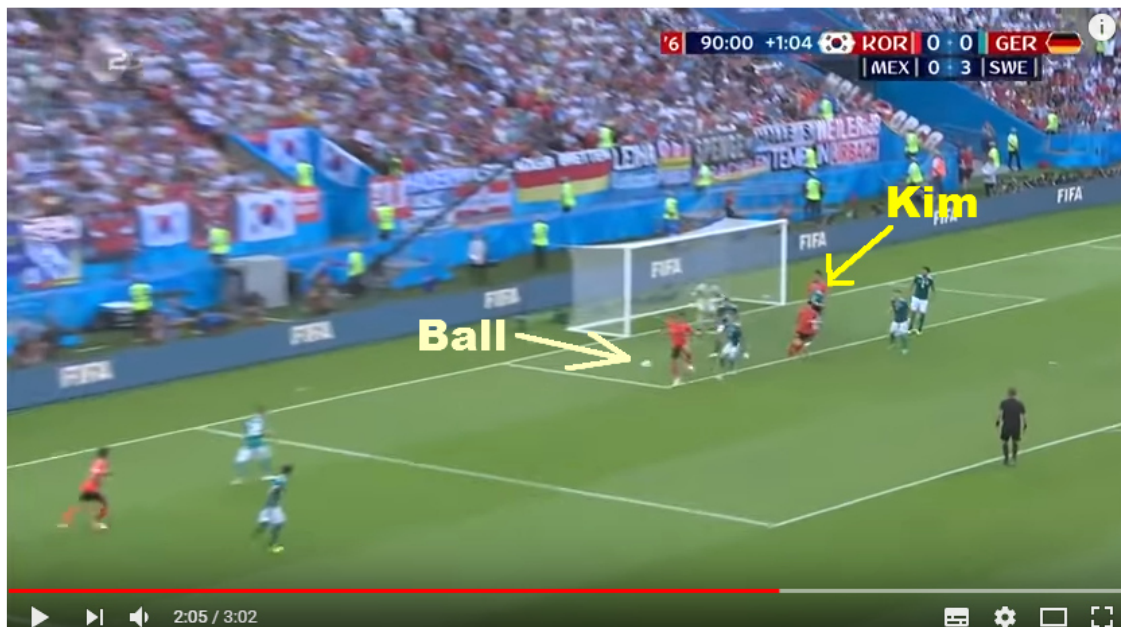
[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2786. Artikel zu den Zeitereignissen

# Fußball-Weltmeisterschaft 2018: Chip-Mind-Control-Manipulationen (7)

Es fällt auf, daß es – im Gegensatz zur *Fußball-Weltmeisterschaft 2010, 2014 und EM 2016*<sup>1</sup> – weniger Detailaufnahmen zu sehen gibt.

Bei dem 1:0 des Südkoreaners Kim gegen *die Mannschaft*<sup>2</sup> hätte man doch gerne mehr Detailaufnahmen gesehen, um nachvollziehen zu können, warum der Ball so "wundersam" an den Kickern der *Mannschaft* zu dem völlig vor dem Tor freistehenden Kim vorbeirollt:



Südkorea - Deutschland 2:0 (0:0) - Die Highlights | FIFA WM 2018 - ZDF<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Siehe in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>2</sup> Siehe Artikel 2785 (S. 2/3)

<sup>3</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=IieXi2IFBBc>

Ecke Südkorea, der Ball kommt zu einem Südkoreaner (in Rot/Schwarz), dann zu einem reaktionslosen Vertreter der *Mannschaft* (in Blau/Weiß) und diesem irgendwie durch die Beine nach hinten, oder rechts an ihm vorbei nach hinten. Die fünf Vertreter der *Mannschaft* zeichnen sich im weiteren Verlauf durch Teilnahmslosigkeit aus. Auf die Idee, Kim zu decken kommen die dafür eigentlich zwei zuständigen Kicker nicht.



Ein Südkoreaner (rosa Pfeil) schnappt sich den Ball und spielt ihn – wie in der Nahaufnahme zu sehen ist (s.u.) durch die Beine eines *Mannschafts*-Kickers (hellblauer Pfeil) zum völlig freistehenden Kim. Dieser, der wiederum im Abseits stand (s.u.<sup>4</sup>), was geahndet hätte werden



müssen,<sup>5</sup> verwandelt ungehindert zum 1:0. Und der eine *Mannschafts*-Kicker geht schon mal auf die Knie (hellblauer Pfeil) und zollt Respekt vor dieser "Leistung" des Gegners mittels

<sup>4</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Abseitsregel>

<sup>5</sup> Natürlich sind die Schiedsrichter auch unter *Mind-Control*



Chip und „Mind-Control“.<sup>6</sup> Ich rate denjenigen, die mir immer noch nicht glauben, daß hier massiv manipuliert wird, WM- oder EM-"Spiele" von vor 2006 mit denen ab 2006 zu vergleichen.

Szene, wo der Südkoreaner durch die Beine zu dem im Abseits (– das Tor hätte deswegen gar nicht gegeben werden dürfen –) stehenden Kim spielt:



(Fortsetzung folgt)

<sup>6</sup> Siehe Artikel 1497 (S. 3-6)